

Haar-Transplantation

Schönheitsfaktor Haar: Stars mit neuer Mähne

Was haben Fußballtrainer Jürgen Klopp, FDP-Politiker Christian Lindner, Popstar Elton John und Schauspieler wie Kevin Costner oder Matthew McConaughey gemeinsam? Sie alle werden mit einer Haartransplantation in Verbindung gebracht. Tja, volle Haare gelten bei Mann von Welt eben als Schönheitsideal. Dumm nur, dass genetisch oft Halbglatze vorprogrammiert ist! Die Medizinerin Dr. Sophie Chung vom [Gesundheitsportal Junomedical.com](https://www.junomedical.com) erklärt, worauf man bei der Haartransplantation achten sollte.

Etwa jeder vierte Mann leidet an Haarausfall. Häufigste Ursache: Der erblich bedingte Haarausfall, auch „androgenetische Alopezie“ genannt. Bei dieser häufigsten Ursache wird die Haarpracht etwa ab dem dreißigsten Lebensjahr merklich lichter, die Geheimratsecken breiten sich aus und die Anzahl der Haare insgesamt, besonders am Oberkopf nimmt ab – um jährlich bis zu 10 Prozent.

Das Sexual-Hormon ist schuld

Medizinerin Dr. Sophie Chung vom Gesundheitsportal Junomedical.com erklärt das haarige Phänomen: „Schuld am Haarschwund sind meist die männlichen Sexualhormone im Körper. Haarwurzeln, die sensibel auf den Angriff reagieren, verkümmern mit der Zeit.“ Grund: Ein Abbauprodukt des Testosterons, das Dehydrotestosteron (DHT), greift die Haarwurzeln an. Das Haar wird dünner und die Glatze weitet sich aus. Dass ein opulent ausgestatteter Sexualhormonspiegel daran schuld ist, das ist für die meisten Männer ein schwacher Trost.

Was tun bei Haarausfall? Fakt ist: Wundersalben, Cremes oder Tinkturen aus dem Internetshopping versprechen zwar fülliges Haar, gelten jedoch als umstritten und kaum wirkungsvoll um jugendliche Haarfülle zurück zu bringen. Als wirksame Maßnahme um das Haupthaar wieder sprießen zu lassen hat sich hingegen die Haartransplantation etabliert. Insbesondere bei Männern ist die Haartransplantation seit den 90er Jahren eine mehr und mehr gefragte Operation auf dem Feld der ästhetischen Chirurgie. Klar: Hier zahlt keine Kasse, sondern man muss die OP aus dem eigenen Vermögen stemmen, weshalb günstigere Alternativen aus dem Ausland beliebt sind.

Kampf der Glatze – Haar für Haar

Während in der Anfangszeit dieser schönheitschirurgischen Eingriffe die Resultate nicht immer überzeugend waren, so haben sich die Verfahren verfeinert und die Erfahrung der Operateure ist durch die große Anzahl der Operationen gewachsen. „Jedes Jahr lassen rund 100.000 Männer in Deutschland eine Haartransplantation durchführen“, schätzt Dr. Sophie Chung vom Gesundheitsportal Junomedical.com. Die Medizinerin erklärt: „Haartransplantationen erzielen heute gute Ergebnisse und natürliche Erscheinungsbilder mit neuer Haarlinie und dichten Haaren, die stetig und gesund nachwachsen.“

Das Verfahren ist vergleichsweise einfach. Denn nicht alle Haare reagieren sensibel auf das Sexualhormon. Meist sind die Haare an Nacken und Schläfen genetisch betrachtet deutlich robuster und fallen daher auch nicht aus. Diesen Effekt macht sich die Wissenschaft zu Nutze und verpflanzt diese starken Haarwurzeln an die kahlen Stellen.

Bei der Haartransplantation werden zwei Methoden unterschieden: FUT (Follicular Unit Transplantation) und FUE (Follicular Unit Extraction). Bei FUT werden ganze Hautstreifen mitsamt den Haarwurzeln am Nacken entnommen und auf dem Oberkopf eingepflanzt. Die modernere FUE-Methode arbeitet kleinteiliger und kommt ohne Skalpell und Nähte aus. Hierzu raten die meisten Ärzte, so auch Dr. Sophie Chung: „Bei der FUE-Methode werden mit einem feinen Hohlzahn einzelne Haare vom Hinterkopf entnommen. Mitsamt der Wurzel werden sie an die kahlen Stellen etwa in

Geheimratsecken und Oberstirn transplantiert.“ Schon nach wenigen Wochen ist der Eingriff kaum zu erkennen, da die Methode narbenfrei ist. Die Medizinerin: „Die Verpflanzung einzelner Haare ist jedoch aufwendiger und entsprechend teurer.“ Doch die große Anzahl der Schönheitsoperationen, wachsender Wettbewerb unter den Ärzten und Billigangebote aus dem Ausland haben die Preise dramatisch gedrückt, weiß die Expertin. Auf ihrer Internetseite stellt sie eine [Auswahl von seriösen Kliniken](#) vor, die eine Haartransplantation günstig und gut durchführen.

OP im Ausland: Für kleines Geld zu dichtem Haar

Mit rund 20.000 Euro Behandlungskosten war in den 2000er-Jahren eine umfassende Haarverdichtung meist den Reichen vorbehalten. Doch der Markt ist im Wandel. „Jetzt sind die Preise für Haartransplantationen um 70 Prozent gesunken“, weiß auch Dr. Sophie Chung. Mittlerweile können mit der FUE-Methode bis zu 3.000 Haarfollikel-Gruppen (sogenannte ‚Grafts‘) in einem Durchgang transplantiert werden. Aber: Je mehr Haare verpflanzt werden müssen, desto teurer wird die Aktion.

In Deutschland muss man pro Graft mit 3 bis 5 Euro rechnen, so dass eine Haartransplantation schnell mit 10.000 Euro zu Buche schlägt. Im Ausland zahlt man hingegen bis zu 80% weniger. Beispielsweise in der Türkei ist eine Haartransplantation mit 3.000 Grafts schon für knapp 2.000 EUR zu haben. Sobald die verpflanzten Haarwurzeln neue Haare ausbilden, ist ein erster Effekt bereits ein bis zwei Monate später deutlich zu sehen, „das macht diese Schönheitsoperation so beliebt.“

Beliebt ist auch, die Haartransplantation mit einem Auslandsaufenthalt zu kombinieren. Vom Hotel-Pool in die Beauty-Klinik? Dr. Chung rät zur Vorsicht: „Wer eine Haartransplantation im Ausland durchführen möchte, sollte sich genau informieren und nicht nur auf den Preis schauen!“ Wer reisebereit ist, kann jedoch etwa in der Türkei geprüfte und erfahrene Operateure finden, die auch deutsch und englisch sprechen und mit deutschen Partnerkliniken zusammenarbeiten. So kann die Nachkontrolle in Deutschland stattfinden.

Web-Tipps

Infos zu Ärzten in Deutschland: Verband deutscher Haarchirurgen (VDHC), www.vdhc.de

Haartransplantation im Ausland: Das Gesundheitsportal www.junomedical.com bietet eine Übersicht geprüfter Anbieter.

3 Fragen an...

Dr. med. Sophie Chung

Warum leiden so viele Männer unter Haarausfall?“

„Das Sexualhormon Testosteron stresst die Haarwurzeln und fördert den Haarausfall. Außer einer Verpflanzung resistenter Haarwurzeln gibt es kaum wirklich effektive Methoden um das Haarbild zu verbessern.“

Welche Art der Haartransplantation würden Sie empfehlen?

„Die FUE-Methode, denn hier werden einzelne Haarfollikelgruppen verpflanzt. Die Methode verhindert Narben und schon ein paar Wochen nach dem Eingriff sieht man keine Spuren mehr. Die Haare wachsen meist gut an und das Bild ist gleichmäßig und natürlich. Bei der älteren FUT-Methode wurde Haar streifenweise transplantiert, dabei sah man oft hässliche Narben!“

Zur Haartransplantation ins Ausland: Was sollte man beachten?

„Man muss auf erfahrene Operateure und Kliniken achten. Junomedical hilft Patienten dabei, den richtigen Anbieter zu finden. Wir sind der Ansprechpartner, dem Patienten vertrauen können, denn

wir begleiten den Patienten vor, während und nach der Behandlung. Das kostet insgesamt etwa ein Drittel weniger als der Eingriff in Deutschland.“

Über die Expertin

Dr. med. Sophie Chung (33) ist erfahrene Ärztin und Gründerin des Gesundheitsportals junomedical.com. Das in Berlin ansässige Unternehmen prüft und vermittelt seriöse Kliniken und Operateure im Ausland.

Diese Promis überraschen mit neuer Frisur

Ob Fußballstar oder Hollywood-Held: Wer es sich leisten kann, hilft gerne nach, wenn es um schönes, dichtes Haar geht. Wir haben 8 prominente Beispiele gefunden.

Jürgen Klopp

Fußballtrainer Jürgen Klopp (49) steht zu seiner Haar-OP: „Gut geworden, oder?“ lachte er den Journalisten entgegen. Mutig!

Silvio Berlusconi

Der ehemalige italienische Ministerpräsident und Medienmogul sorgt dafür, dass man ihm seine 80 Jahre nicht ansieht. Medizinerin Dr. Sophie Chung: „Ich tippe auf mehrere Liftings und Haartransplantationen.“

Jude Law

Schauspieler Jude Law (49) hat seit seinem Filmhit „Aviator“ (2004) ordentlich Haare gelassen. Überraschung: Auf neuen Fotos sieht man ihn wieder mit Hollywood-Mähne! Neuer Look oder neue Haare?

Nicolas Cage

Schauspieler Nicolas Cage leidet wie sein berühmter Onkel Francis Ford Coppola unter erblich bedingtem Haarausfall. Mit 52 Jahren zeigt sich der Oscargewinner („Wild at Heart“) mit professionell verdichteter Haarpracht.

Christian Lindner

Die FDP im Umfragetief? Zumindest die Frisur sitzt! Politiker Christian Lindner (37) spricht offen über seine Schönheits-Operation: „Haarspaltereien überlasse ich anderen!“

Matthew McConaughey

Hollywood-Star Matthew McConaughey ist auch mit 46 noch richtig sexy. Karriere-Turbo Haartransplantation? 2014 gewann der Lockenkopf einen „Oscar“ als bester Hauptdarsteller.

Kevin Costner

Klarer Fall: Hollywood-Star Kevin Costner (61) hatte schon mal lichtere Haare als heute. Über seinen Besuch beim Beauty-Doc schweigt sich der Bodyguard aber (noch) aus...

Elton John

Sir Elton John hat in Sachen Frisuren schon viel präsentiert, was zum Haare raufen war. Toll: Sein neuer Look mit dichter, dunkelblonder Mähne, bei dem wohl nicht nur der Friseur nachgeholfen haben dürfte.

Kontakt

Nutzung von Text und Bild sind honorarfrei. Bitte nennen Sie bei Verwendung des Textes oder von Auszügen Junomedical beziehungsweise junomedical.com – vielen Dank.

Junomedical GmbH
Julie-Wolfthorn-Straße 1
10115 Berlin-Mitte
Geschäftsführer: Dr. med. Sophie Chung, Gero Graf
V.i.S.d.P.: Dr. med. Sophie Chung

Presseanfragen richten Sie gern an
Luise Wurlitzer
+49 40 40110125
luise@junomedical.com